

Der Bundesminister der Finanzen

II B/I — Sch 0340 — 93/65

Bonn, den 4. Juni 1965

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Veräußerung einer Teilfläche des ehem. Fliegerhorstes Crailsheim (Württ.) an die Firma Friedrich Heyking, Stahlbau, in Crailsheim**

Bezug: **§ 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen**

Anlagen: **Formblattmäßiger Antrag mit Anlage**

Der Bundesschatzminister beabsichtigt, eine etwa 52 700 qm große Teilfläche mit den Aufbauten des ehem. Fliegerhorstes Crailsheim (Württ.) zum Preise von 2 600 000 DM an die Firma Friedrich Heyking, Stahlbau, in Crailsheim zu veräußern.

Die Firma ist langjährige Mieterin der Teilfläche, auf der sie ihren Betrieb eingerichtet hat, den sie erweitern will.

Der Kaufpreis ist angemessen. Die Einzelheiten ergeben sich aus der dem formblattmäßigen Antrag beigefügten Anlage.

Die Firma ist nicht in der Lage, den Kaufpreis in einer Summe zu entrichten. Sie wird 1 500 000 DM bis zum Tage der Auflassung anzahlen und den Rest in 5 gleichen Jahresraten zu 220 000 DM tilgen. Das Restkaufgeld und die Zinsen, die 2 v. H. über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, mindestens aber 5 v. H. betragen, werden durch Eintragung einer erstrangigen Hypothek dinglich gesichert. Die Käuferin wird die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung tragen.

Der Bundesminister der Verteidigung hat das Gelände für die zivile Nutzung freigegeben.

Ich bitte, gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen und § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen sowie § 3 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 1965 die Zustimmung des Bundestages herbeizuführen.

In Vertretung
Grund

Antrag
auf Zustimmung des Bundestages und des Bundesrates zur Veräußerung von Grundstücken
(§ 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung)

Bezeichnung und Beschreibung des Grundstücks	Vermögens- gruppe Konto-Nr. Dienststelle	Geschätzter Wert	Verkaufs- preis	Erwerber	Verwendung des Grundstücks		Begründung der Notwendigkeit der Veräußerung
		DM	DM		jetzige	künftige	
1	2	3	4	5	6		7
<p>Teilfläche des ehem. Fliegerhorstes Crailsheim (Württ.) mit Aufbauten</p> <p>Eingetragen im Grundbuch von Crailsheim unter Nr. 1241 lfd. Nr. 181</p> <p>Flurstück Nr. 2409</p> <p>Größe: etwa 52 700 qm</p>	<p>4014/9</p> <p>Bundes- vermögens- stelle Heilbronn (Neckar)</p>	2 600 000	2 600 000	<p>Firma Friedrich Heyking, Stahlbau, Crailsheim (Württ.), Hardtstr. 80</p>	<p>Zur gewerblichen Nutzung an die Käuferin vermietet</p>	<p>Gewerbliche Nutzung</p>	<p>Das Grundstück ist für den Bund dauernd entbehrlich.</p> <p>Die Firma will ihren Betrieb erweitern.</p>

Anlage

Erläuterungen der Wertermittlung

A. Bodenwert

52 700 qm zu 10 DM/qm 527 000 DM

Der Bodenwert ist anhand von
Vergleichspreisen ermittelt
worden.

B. Bauwert

DM

a) Gebäude

Nr. 80 (Verwaltungsgebäude) 509 961

Nr. 88 (chem. Werkstattgebäude) 45 628

Nr. 94 (Werfthalle
mit Anbauten) 2 131 721

Nr. 100 (ehem. Schmiede-
werkstätte) 60 308

Nr. 102 (Werkhalle mit Lager
und Wohnungen) 315 912

Nr. 110 (Lagergebäude) 51 328

Nr. 128 (ehem. Scheune und Stall) 11 076

2 Holzschuppen 5 502

Abortbaracke 2 826

b) Besonders zu bewertende Bauteile 15 174

c) Außenanlagen und besondere
Betriebseinrichtungen 186 270

3 335 706

Abschlag für technische Wert-
minderung (schlechter Zustand) 132 333

3 203 373

Abschlag in Höhe von 35 v. H.
für wirtschaftliche Wertminderung
(ungünstige Raum- und Höhen-
gestaltung, unwirtschaftlicher
Aufbau usw.)

1 121 180 2 082 193

zusammen 2 609 193

Verkehrswert (abgerundet) 2 600 000